

# Installationschema G2

für die Gasnetze in Bremen, Bremerhaven,  
Stuhr, Weyhe und Thedinghausen.  
Stand: Juli 2020

**wesernetz**

Ein Unternehmen von **swb**

Gültig für das MD-Netz > 100 hPa bis ≤ 0,1 MPa  
(> 100 mbar bis ≤ 1 bar) und  
Hochdrucknetz > 0,1 MPa bis ≤ 0,5 MPa (> 1 bar bis ≤ 5 bar)  
Übergabedruck 23 hPa (23 mbar)  
Leistungen ≤ 335 kW

## Allgemeine Informationen

Größer 1 bar ist eine Be- und Entlüftung erforderlich.

Die Installation ist dem jeweiligen Auslegungsdruck des vor-  
gelagerten Gasnetzes anzupassen.

**MD-Netz:** Flansche gemäß DP 16

**HD-Netz:** Flansche gemäß DP 16

Das öffentliche Versorgungsnetz (Strom-, Wasser-, Gas- und  
Wärmenetz) darf nach den allgemein anerkannten Regeln der  
Technik DIN VDE 0100 Teil 410 und Teil 540 nicht als Erder für  
Installationen in Kundenanlagen verwendet werden.

In Gebäude eingeführte Metallteile (z.B. Versorgungsleitungen  
von Wasser-, Gas- oder Wärmenetzen) sind immer in Fließ-  
richtung hinter der HAE in den Schutzpotentialausgleich der  
elektrischen Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 410 einzubezie-  
hen.

Bei den Gaszählervarianten G 4 und G 6 sind grundsätzlich  
Zweirohrzähler zu montieren. Ausnahmen hiervon sind mit  
wesernetz in Textform abzustimmen. Bei den übrigen Zähler-  
größen werden nur Zweirohrzähler eingesetzt.

Ab Zählergröße G 16 ist der Einbau eines Absperrhahns auf  
der Ausgangseite erforderlich.

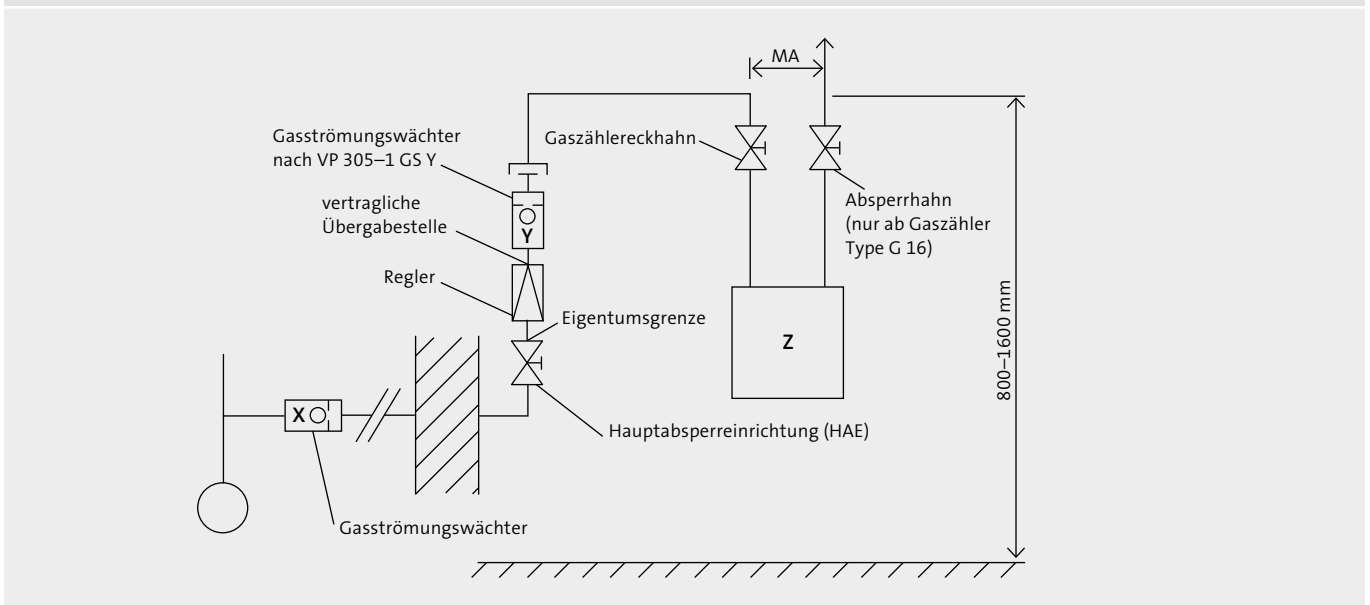
Press-Systeme sind immer dem jeweiligen Medium entspre-  
chend auszuwählen (Kennzeichnung: Wasser/ grün; Gas/  
gelb; Wärme/ weiß). Ein Dichtungstausch ist nicht zulässig.

Die Installationsarbeiten sind entsprechend den allgemein  
anerkannten Regeln der Technik, insbesondere dem DVGW-  
Regelwerk, den DIN-Normen und den Bestimmungen der  
wesernetz Gesellschaften in ihrer jeweils gültigen Fassung  
auszuführen.

Wenn technische Einrichtungen (Kappen, Schrauben oder Stop-  
fen) zur Erschwerung der Manipulation an Gas-Installationen  
gemäß DVGW G 600 benötigt werden, so ist das System der M.  
Knebel GmbH (ehemals Firma Jeschke GmbH) einzusetzen.

## Ausführung mit einem Zählerplatz

Abbildung 1: ein Zählerplatz



Gaszähler (Z)	Summenbelastung	Zählerformstück/-platte			Dimension Hauseinführungskombination (HEK)	Anschluss Regler *	
		Größe	DN	MA (mm)		MD bis 1 bar	HD bis 5 bar
Type	kW				Da Produktenrohr/Da HEK		
G 4	51	R 1"	25	250	32/75**	R 1"	Flansch DN 25
G 6	79	R 1"	25	250	32/75**	R 1"	Flansch DN 25
G 16	215	R 1 1/2"	40	280	63/90**	R 1"	Flansch DN 25
G 25	335	R 2"	50	335	63/90***	Flansch DN 50	Flansch DN 50

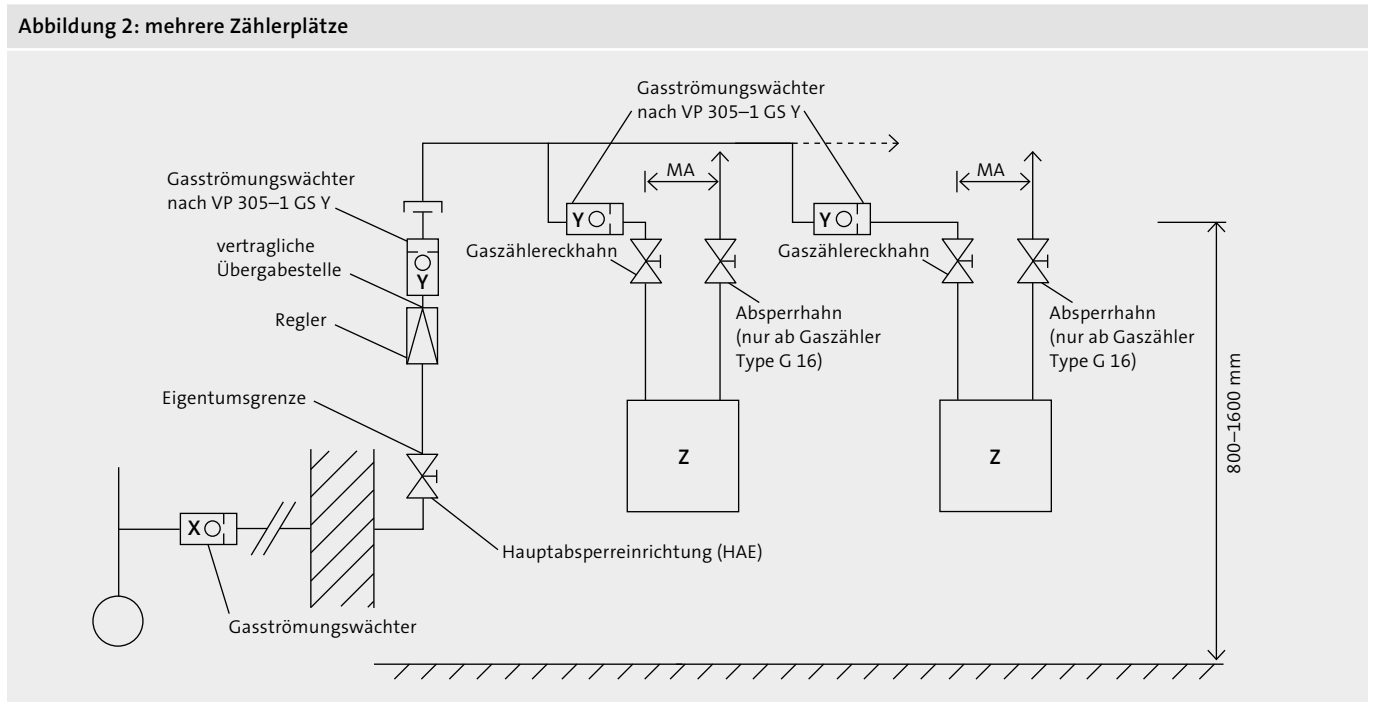
MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand)

\* Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

\*\* Mehrspartenhauseinführung möglich

\*\*\* Einspartenhauseneinführung nach Rücksprache mit wesernetz möglich

## Ausführung mit mehreren Zählerplätzen



Gasströmungswächter je Zähleranlage:

Alternativ kann ein Gaszählereckhahn mit integriertem Gasströmungswächter verwendet werden.

Gaszähler (Z)	Summenbelastung	Zählerformstück/-platte			Dimension Hauseinführungskombination (HEK)	Regler	Anschluss Regler *	
		Größe	DN	MA (mm)			MD bis 1 bar	HD bis 5 bar
Type	kW				Da Produktenrohr/Da HEK			
G 4	51	R 1"	25	250	32/75**	DN 25	R 1 "	Flansch DN 25
G 6	79	R 1"	25	250	32/75**	DN 25	R 1 "	Flansch DN 25
G 16	215	R 1 ½"	40	280	63/90**	DN 25	R 1 "	Flansch DN 25
G 25	335	R 2"	50	335	63/90***	DN 50	Flansch DN 50	Flansch DN 50

MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand)

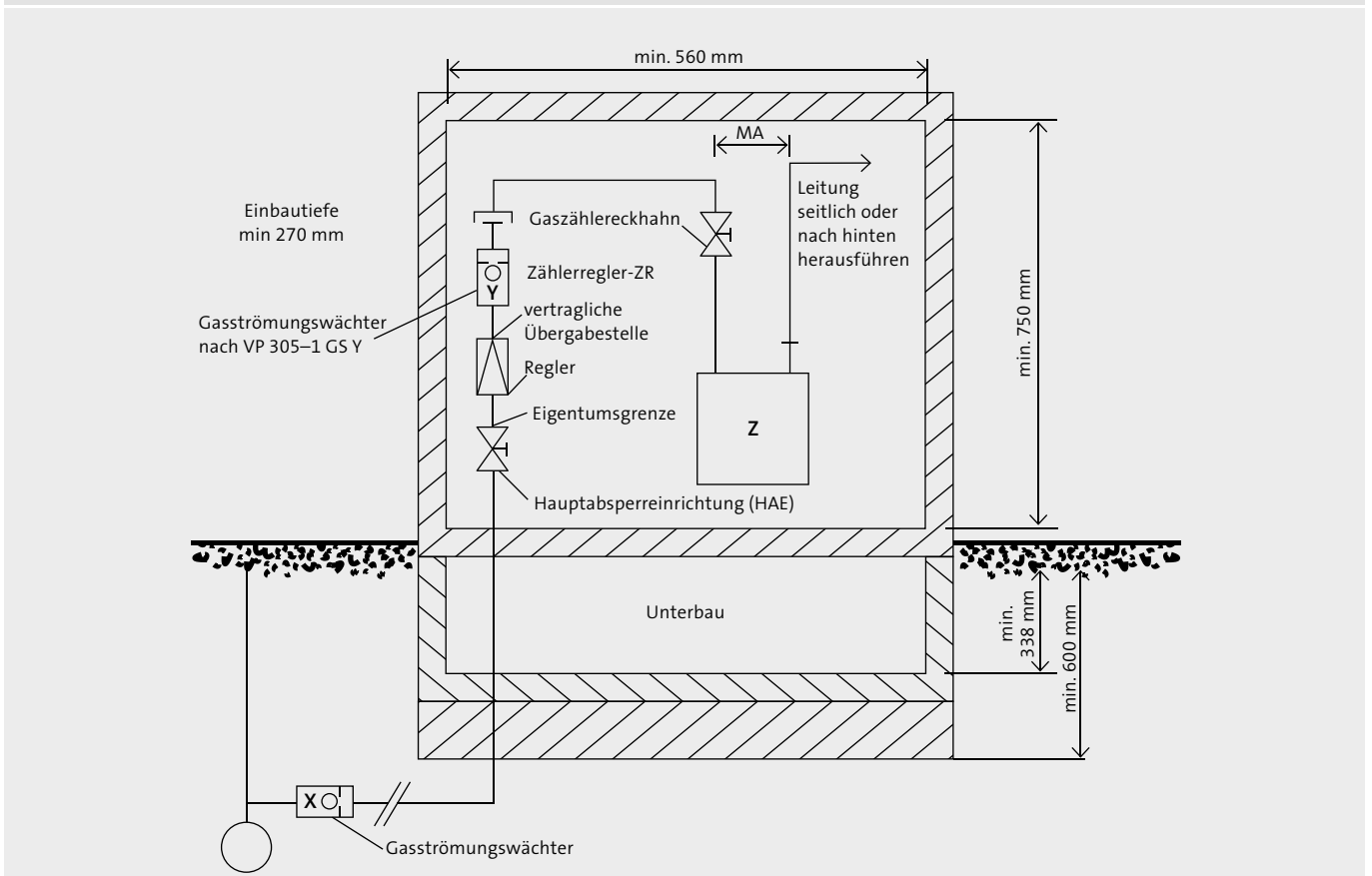
\* Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

\*\* Mehrspartenhauseinführung möglich

\*\*\* Einspartenhauseneinführung nach Rücksprache mit wesernetz möglich

## Ausführung mit Hausanschlussschrank

Abbildung 3: Gas-Hausanschlussschrank



Der Gas-Hausanschlussschrank muss einen Unterbau haben, dieser muss eine Eingrabetiefe von  $\geq 600$  mm erreichen (Standfestigkeit/Gaseinführung).

Gaszähler (Z)	Summenbelastung	Zählerformstück/-platte			Regler	Anschluss Regler *	
		Größe	DN	MA (mm)		MD bis 1 bar	HD bis 5 bar
Type	kW						
G 4	51	R 1"	25	250	DN 25	R 1"	Flansch DN 25
G 6	79	R 1"	25	250	DN 25	R 1"	Flansch DN 25

MA = Anschlussmaß der Anschlussformstücke oder der Anschlussplatte (Mittenabstand)

\* Verschraubung nach DIN 3376 (Überwurfmutter)

### Schutzmaßnahmen bei Fremdeinwirkung nach G 459/1:

Bei Verwendung eines Anschlusschranks ist der Festpunkt zur Sicherung der Inneninstallation in der Mauerdurchführung des Hauses vorzusehen.

Als Festpunkte in Wänden gelten Konstruktionen, die durch den kraftschlüssigen Einbau einer Hauseinführung eine Bewegung der Hausinstallation nicht zulassen.

Im Anschlussschrank muss ein Gaszähler mit Temperaturumwertung eingebaut werden. Bei den Gaszählervarianten G 4 und G 6 sind die **Zweirohrzähler** einzusetzen. Bei weiteren Zählern (bis max. 3 Zählern) ist der Platz im Schrank der Anzahl anzupassen. Der gesamte Schrank ohne Zähler, Regler und Gaseinführung ist im Eigentum des Kunden. Die HAE und der Zähler sind gemeinsam in einem Hausanschlussschrank zu installieren.